

Internationales Gitarrenfestival Seckau 2018



**International Guitar Festival
Seckau 2018**

www.gitarre-seckau.at

Internationales Gitarrenfestival Seckau

18. Auflage

Verein "Freunde der Gitarrenkunst" ZVR: 811557331

c/c Prof. Johann Palier

Ragnitztalweg 164 A - 8047 Graz

Tel. 0316 302990 / 0664 7343 1654

gitarre.seckau@gmail.com

<https://www.facebook.com/guitarfestival.seckau>

Meisterwerkstätte für
Reparatur & Neubau

Christoph Seewald
CHRISTOPH SEEWALD

Brandhofgasse 22, A-8010 Graz, Tel.: +43 650 4702201
www.gitarrenbau-graz.at / christoph.seewald@gmx.net

Gitarrenaussstellung beim Festival in Seckau

Wir danken den Förderern des Gitarrenfestivals Seckau



Zum Geleit



Das nunmehrige Benediktinerkloster Seckau ist der Ursprung der Diözese Graz-Seckau, die heuer ihr 800jähriges Jubiläum feiert. Nach dem Abschluss der Innenrenovierung der Basilika im Dezember des Vorjahres erstrahlt diese in neuem Glanz. Die Abtei Seckau ist seit jeher ein Ort des Gebetes, der Wissenschaft, ein Zentrum für Spiritualität und Kultur. Im kulturellen Bereich hat das Kloster neben der

Führung des Abteigymnasiums durch verschiedene Ausstellungen und hochkarätige Konzerte von sich Reden gemacht.

Ich freue mich sehr, dass heuer das Internationale Gitarrenfestival in der Abtei Seckau wieder stattfindet. Auch in die Liturgiefeier wird sich die Musik aus dem Gitarrenfestival am Abschlusssonntag einbringen.

Die Konzerte sind für das zahlreich erscheinende Publikum aus nah und fern immer ein Höhepunkt und im regionalen Kulturgesehen bereits ein gern angenommener Fixpunkt. Heuer werden Gitarrenkünstler aus Österreich, Ungarn und Belgien die Kursteilnehmer in der Kunst des Gitarrenspiels unterrichten. Das Festival verspricht eine beeindruckende Woche der Konzertgitarren-Szene mit Konzerten, Musikkursen für Gitarre, Workshops, Vorträgen und einer Gitarrenaustellung von namhaften Gitarrenbauern. Ich wünsche dem Internationalen Gitarrenfestival den verdienten Erfolg.

P. Prior-Administrator Mag. Johannes Fragner, OSB

Foto: Neuhold



Musik verbindet. Diese zwei Worte beschreiben bereits mehr als treffend diese erfolgreiche Festivalreihe, denn die verbindende Wirkung der Musik offenbart sich den Besucherinnen und Besuchern des 18. Internationalen Gitarrenfestivals Seckau als eindrucksvoll einhüllende Klangwolke der Vielfalt. Als Fixpunkt im kulturellen Veranstaltungskalender der Gemeinde bietet das Festival auch in diesem Jahr wieder Musikgenuss auf höchstem Niveau.

In der einzigartigen Atmosphäre dieses inspirierenden Ortes, der von einem eindrucksvollen Bergpanorama und dem Benediktinerstift geprägt ist, finden die Gäste aus nah und fern wieder ein beeindruckendes und vielfältiges Programm vor. Das Internationale Gitarrenfestival Seckau stellt mit der Breite seines Angebots einen musikalischen Höhepunkt des Sommers dar.

Abschließend möchte ich mich bei all jenen bedanken, die diese einzigartige Veranstaltung ermöglichen und ohne deren Einsatz und Engagement diese nicht möglich wäre: bei den Musikerinnen und Musikern, den Freunden der Gitarre, den Besuchern, sowie bei allen Verantwortlichen des Vereines.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unvergessliche Tage in Seckau!

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer

Landeshauptmann der Steiermark

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Schützenhöfer'.

Foto: Scheriau



Es ist jedes Jahr im Sommer ein ganz besonderer kultureller Höhepunkt, wenn sich Schüler, Studenten, Gitarrenlehrer und interessierte Hobbymusiker aus dem In- und Ausland im beeindruckenden Ambiente der Abtei Seckau eine Woche lang treffen und gemeinsam das Internationale Gitarrenfestival Seckau gestalten. Das Festival ist längst zu einem Fixpunkt im kulturellen Jahreskalender der Steiermark geworden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben neben intensivem Gitarrenunterricht ein spannendes und umfangreiches Rahmenprogramm, bei dem sie in die Region eintauchen und die Herzlichkeit der Menschen vor Ort kennenlernen können. Die Besucherinnen und Besucher können sich jedes Jahr auf tolle Konzerte freuen, bei denen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Gitarre und die verbindende Kraft der Musik spürbar werden. Für sie alle gilt mit Sicherheit das, was der berühmte deutsche Humorist Loriot gesagt hat: „Ein Leben ohne Gitarre ist möglich, aber sinnlos!“

Ich danke dem Organisationsteam um Professor Johann Palier für das unermüdliche Engagement, wünsche dem Festival 2018 viel Erfolg, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unvergessliche Zeit in der Steiermark und den Besucherinnen und Besuchern ein Musikerlebnis mit allen Sinnen!

Ihr Mag. Christopher Drexler, Kulturlandesrat

Foto: Teresa Rothwangl



Mit dem Internationalen Gitarrenfestival geht auch dieses Jahr wieder eine in und für Seckau besondere Veranstaltung über die Bühne, die weit über die Grenzen der Region hinaus im wahrsten Sinn des Wortes „Anklang“ findet. Das umfassende Programm lässt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einmal keinerlei Wünsche offen. So wird neben dem eigentlichen Unterricht mit den gemeinsamen Proben und Konzerten auch ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm

geboten, das von Nachtwanderungen und Lagerfeuern bis hin zu Ausstellungen von Gitarrenbauern reicht.

Im harmonischen Miteinander haben Gitarrelehrerinnen und Gitarrelehrer, Studierende, Gitarreschülerinnen und -schüler sowie alle an diesen Saiten Interessierte die Gelegenheit, sich auszutauschen und voneinander „spielend“ zu lernen.

Als Landesrätin und als Freundin der Musik möchte ich mich daher bei den Verantwortlichen für die Organisation und ihr großartiges Engagement bedanken und darf allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude und Erfolg beim diesjährigen Internationalen Gitarrenfestival Seckau wünschen.

Mit musikalischen Grüßen Ihre Mag.^a Ursula Lackner

Landesrätin für Bildung und Gesellschaft

Foto: Lunghammer



Flandern hat ein reiches und abwechslungsreiches Musikleben mit bekannten Namen im Bereich der Alten Musik, des Jazz und der Neuen Musik. Im Rahmen europäischer Programme und wirtschaftlicher Verknüpfungen ist Flandern, der nördliche Teil Belgiens, eng mit der Steiermark verbunden. Es ist eine Ehre, in diesem Jahr einen Gitarristen aus unserer Region in Seckau begrüßen zu dürfen.

Jan Depreter absolvierte das Lemmens Instituut in Leuven und die Musikhochschulen in Antwerpen und Den Haag. Er spielte die meisten großen Gitarrenkonzerte mit Orchestern wie der Royal Philharmonic of Flanders,

dem Royal Chamber Orchestra of Wallonia, dem Orchestra del Ciutat de Torrent, der Brussels Philharmonic und der National Philharmonic of Ukraine. Internationale Anerkennung erhielt er in Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Italien und Japan. Ein Musikfestival an einem historischen Ort wie dem Stift Seckau in der Steiermark zu organisieren, ist eine sehr lobenswerte Initiative.

Ich wünsche dem Internationalen Gitarrenfestival Seckau eine erfolgreiche 18. Auflage und allen Beteiligten einen festlichen musikalischen Sommer.

David Maenaut, Delegierter von Flandern in Zentraleuropa



Musik verbindet, überwindet Grenzen, baut Brücken und führt Menschen zueinander. Sie ist universelle Sprache, kommt aus dem Herzen und wird mit dem Herzen aufgenommen. Mit dem Internationalen Gitarrenfestival Seckau haben wir namhafte Dozenten aus Österreich, Belgien und Ungarn, sowie ein internationales Teilnehmerfeld bei uns in der Marktgemeinde Seckau zu Gast. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung dieses Jahr zum 18. Mal in Folge stattfindet. Die zunehmende Beliebtheit des Festivals zeugt von der hohen Qualität aller Beteiligten.

Dank des Vereins Seckauer Kultur (www.seckau-kultur.at) und des Einsatzes der Verantwortlichen, dürfen wir seit Jahren Kunst- und Kulturveranstaltungen auf hohem Niveau, passend zu den traumhaften Veranstaltungsorten genießen.

Ich danke allen Beteiligten, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Mit und für alle Musikbegeisterten freue ich mich auf eine vielversprechende Woche mit Konzerten, Workshops und viel Erfahrungsaustausch.

Ihr Mag. Dr. Martin Rath, Bürgermeister der Marktgemeinde Seckau

Das Internationale Gitarrenfestival Seckau findet heuer zum 18. Mal statt. Es ist eine in der Steiermark einmalige Begegnungsstätte von renommierten KünstlerInnen aus Österreich und vielen anderen Ländern (im Laufe der Jahre von Kanada bis Japan) für die klassische Gitarre. Ein wesentliches Ziel unseres Vereines ist die Verankerung der klassischen Gitarre im Kultur- und Konzertbetrieb und Präsentation von Gitarrenmusik (auch zeitgenössischer Kompositionen) für ein breiteres Publikum.

Junge und junggeliebene Gitarristinnen und Gitarristen finden bei diesem Gitarren-camp die Möglichkeit, in direktem Kontakt mit ProfessorInnen und Lehrenden an Musikuniversitäten, -konservatorien, -akademien und -schulen ihr Können zu reflektieren und zu vertiefen. Der Kurs ist für die TeilnehmerInnen eine Investition in die Zukunft. In Serbien (die ehemaligen Ostblockländer haben auf musikalischem Gebiet eine hervorragende Begabten- und Jugendförderung) entdeckten wir auf einem Festival-Poster den Spruch: *"Invest in yourself"*.

Viele TeilnehmerInnen der Gitarrenwoche haben bei Jugendmusikwettbewerben teilgenommen und dort hervorragende Ergebnisse erreicht: etliche 1. Preise und Platzierungen bei den Wettbewerben haben ihren Ursprung in der intensiven und dennoch sehr entspannten Atmosphäre – mit vielen Stunden an täglichem Training und daneben einem Programm vom Lagerfeuer, einer "Mutprobe", einer Nachtwanderung bis zum allabendlichen Märchen für Kinder und Jugendliche, der Besteigung des Turms der Abtei Seckau u.v.m.

Während der Woche wird eine Vielzahl an neuen Kompositionen (auch Uraufführungen) in den Konzerten vorgestellt und auch von den Teilnehmern erarbeitet.

Die hochkarätigen Konzerte in der wunderbaren Akustik der Abtei Seckau hinterlassen beim Publikum (österreichweit und aus dem Ausland) immer wieder bleibende Eindrücke.

Verein "Freunde der Gitarrenkunst"

Die DozentInnen und konzertierenden KünstlerInnen in Seckau 2018:

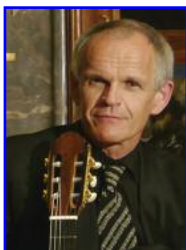


Melanie Hosp

Absolventin des Musikgymnasiums u. Konservatoriums Innsbruck (Bachelor IGP bei Stefan Hackl) und der Musikuniversität Wien (Master IGP und Konzertfach Gitarre bei Álvaro Pierri) Abschlüsse jeweils mit Auszeichnung. Preisträgerin nationaler / internationaler Wettbewerbe, Stipendiatin der Thyll/Dürr u. der Yehudi-Menuhin Stiftung. Konzerte in China, Taiwan, Libanon, Tschechien u.a. Debüt-CD "cómo el agua" zwischen den Welten von Klassik, lateinamerikanischer Musik und Jazz. Gitarrelehrerin an der Musikschule Linz. <https://www.facebook.com/melanie.hosp.guitarist/>



Jan Depreter - Antwerpen (Belgien), einer der erfolgreichsten Gitarristen der jüngeren Generation. Studium am Konservatorium Den Haag bei Zoran Dukic (Auszeichnung), weitere Studien mit D. Russell, M. Barrueco u.a. Gewinner vieler internationaler Wettbewerbe in Belgien, Spanien, Italien, Japan u.a. Konzerte auch als Solist mit Orchestern in der ganzen Welt (von Japan, Amerika bis Europa und Australien). Seine Kompositionen wurden u.a. bei Ricordi und Metropolis verlegt. 7 CDs Gitarre solo. Brandneue CD, die in Seckau live vorgestellt wird: „Dedication“ (Hommage an Julian Bream) <http://jandepreter.com/>



Johann Palier studierte an der Musikuni Graz; Laureat des Internationalen Gitarrewettbewerbes in Volos (Griechenland). Rege Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Fernsehsendungen in Europa, Asien und Zentralamerika. Acht CDs; aktuelle CD "Violarra goes Baroque". Duo Violarra mit Daniela Hölbling (Violine); Csakan 3 (mit Ilse Strauß und Robert Finster). Dozent und Juror bei Gitarrenfestivals und -wettbewerben; viele Erfolge mit Popmusik (Opus, White Stars). Professor am J.J.Fux-Konservatorium Graz. Viele seiner Schüler errangen erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. www.violarra.at



Florian Palier Studium an der Musikuni Wien (Álvaro Pierri) mit Auszeichnung. Viele 1. Preise bei nationalen / internationalen Gitarrewettbewerben. Künstler der Yehudi-Menuhin Stiftung. Intensive Beschäftigung mit Improvisation und Komposition. Konzerte, Rundfunk- und TV-Aufnahmen in vielen Ländern Europas, in Japan, Taiwan und USA. Debüt-CD „Florian Palier - Gitarre“ aktuelle CD "Castillos de España". Gitarrenlehrer am J.J. Fux-Konservatorium Graz, große Erfolge seiner Schüler bei Wettbewerben. Assistent an der Musikuni Wien bei Álvaro Pierri www.florianpalier.net



Andreas Pöttler - in der Musikschule Pöllau mehrfach 1. Preise bei Prima La Musica (Landes- u. Bundeswettbewerb). Studium Konzertfach / IGP an der Privatuniversität Konservatorium und der Musikuni Wien (Walter Würdinger) (Auszeichnung). Stipendiat der TOKYO-FOUNDATION. Solokonzerte im Musikverein Wien, in Polen, Italien, Ungarn, Kanada u.a. Orchesterkonzerte mit dem Wiener Jeunesse Orchester, Murcia Youth Symphonieorchester (Spanien) u.a. Dozent bei vielen Seminaren und seit 2012 als Musikschullehrer an der Musikschule Weiz (mehrere Preise seiner Schüler bei Wettbewerben) <http://poettler.atspace.eu/>



Stefan-Frank Steinhauser Studium Gitarre (Konzertdiplom) an der Kunstuni Graz. 7 mal erste Preise bei „Prima la Musica“, Preisträger u.a. bei Podium.Jazz.Pop.-Rock, Local Heroes, 2-facher Staatsmeister der Volksmusik. Konzerte in den USA, Italien, Tschechien, Kosovo, Libanon u.a.; Rundfunkauftritte in DW, Aktuell: Debüt CD „MOSAIK“. Unterrichtet an der Musikschule Eisenwurzen, der Musikschule Stallhofen und ab Herbst 2018 an der Musikschule Jennersdorf. Auch als freischaffender Komponist tätig. <https://www.facebook.com/stefan.steini>



Tobias Mörth (10), **Elias Dian Skrilecz** (12), **Fatima Sartori** (13) sind erste Preisträger mit Auszeichnung beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“ Steiermark: Tobias war noch in der Altersgruppe B ohne Bundeswettbewerb; Elias errang bei diesem einen ersten und Fatima einen zweiten Preis in ihrer jeweiligen Altersgruppe: Sie präsentieren sich nun auf der Bühne eines internationalen Gitarrenfestivals mit Solostücken für Gitarre.



Csakan 3 (Ilse Strauß / Robert Finster / Hans Palier) spielen Musik aus der Wiener Biedermeierzeit. Csakan leitet sich ab vom ungarischen Wort Csákány, was Spitzhacke bedeutet. Er wurde als Hacke und Gehhilfe gebraucht. Im Raum Pressburg, Budapest, Wien wurde in den Schaft des Csakan des Öfteren auch eine Kernspaltflöte eingebaut und kam da um 1800 als Blockflöte mit Klappen in Mode. Der Knauf des Spazierstocks dient dabei als Mundstück, den Schallbecher kann man durch einen Spazierstock-

unterteil ersetzen. Der Csakan wurde erst in den letzten 10 Jahren wiederentdeckt und bietet einen besonders weichen Klang (siehe you tube Csakan 3).

Ilse Strauß absolvierte ihr Blockflöten-Studium in Wien; rege Konzerttätigkeit mit ihrem Ensemble "rosarum flores" im In- und Ausland www.rosarumflores.at

Robert Finster studierte Blockflöte und Oboe mit Auszeichnung an der Kunstuniversität Graz. An dieser hat er eine Professur für Blockflöte inne.

Melanie Hosp (Graduate of Musikgymnasium Innsbruck and the Innsbruck Conservatory (Bachelor IGP with Stefan Hackl) as well as the Vienna University of Music (Master IGP and concert guitar with Álvaro Pierri), each graduation with distinction. Laureate of national and international competitions, scholarship holder of Thyll / Dürr u. the Yehudi-Menuhin Foundation. Concerts in China, Taiwan, Lebanon, the Czech Republic and others. Her debut CD "cómo el agua" ranges from classical music and Latin American music to jazz. She is a guitar teacher at the Music School Linz.

Jan Depreter, Antwerp (Belgium), is one of the most successful guitarists of the younger generation. He studied at the Den Haag Conservatory with Zoran Dukic (graduation with honors), further studies with D. Russell, M. Barrueco and others. Winner of many international competitions in Belgium, Spain, Italy, Japan and others. Concerts as a soloist and with orchestras around the world (from Japan, America to Europe and Australia). His compositions were published by Ricordi and Metropolis. 7 CDs (guitar solo). Brand new CD, which will be presented in Seckau: "Dedication" (tribute to Julian Bream).

Johann Palier studied classical guitar at the University of Music in Graz. Laureat of the International Guitar Contest in Volos (Greece). Professor for guitar at the "J.J.Fux Conservatory" in Graz, many students won 1st prizes at competitions. Big success with popular music: „Opus“, „White Stars“ (records in gold and platinum status). 8 CDs with solo guitar and chamber music. New CD "Violarra goes Baroque". Lecturer and jury member at international guitar festivals in Austria and abroad. Recordings for radio and television and concerts as soloist and chamber musician in many European, Asian and Central American countries.

Florian Palier studied the guitar with his father Johann Palier, then with Marco Tamayo in Klagenfurt and with Alvaro Pierri at the University of Music in Vienna. He finished his studies with distinction. He won several first prizes at national and international competitions; 1st prize at the International Guitar competition in Enschede (Netherlands). Concerts, television and radio-recordings in many countries in Europe, in Japan, Taiwan, USA a.o. Since 2012 he teaches guitar at the conservatory of music in Graz with students winning many prizes at competitions. Current CD: Florian Palier - Castillos de España

Andreas Pöttler – during his studies at the Music School Pöllau several first prizes at Prima La Musica (National and Federal Competition). Studies (Master IGP and concert guitar at the Private University Conservatory and the Vienna Music University with Walter Würdinger (graduation with distinction). Fellow of the TOKYO-FOUNDATION. Solo concerts at the Musikverein Wien, in Poland, Italy, Hungary, Canada, etc. Orchestra Concerts with the Vienna Jeunesse Orchestra, Murcia Youth Symphony Orchestra (Spain) and others. Lecturer at many Seminars and since 2012 music teacher at the music school Weiz (his students have won many prizes at different competitions).

Stefan-Frank Steinhauser - Studies guitar (concert diploma) at the Kunstuni Graz. 7 times first prizes at "Prima la Musica"; laureate amongst others at Podium.Jazz.Pop.-Rock, Local Heroes; 2-time national champion of Austrian folk music. Scholarship of the city of Graz; Concerts in the US, Italy, Czech Republic, Kosovo, Lebanon and others; Broadcasting in DW, ORF, ServusTV, ATV. Currently: Debut CD "MOSAİK". He teaches at the music school Eisenwurzen as well as the music school Stallhofen and works as a freelance composer.

Tobias Mörth (10), **Elias Dian Skrilecz** (12) and **Fatima Sartori** (13) have achieved first prizes at „Prima la Musica“ of Styria: Tobias was participant in the category B without joining the nationwide competition of Austria. At this one Elias took one first in his and Fatima a second price in her category. Now they are presenting solo guitar pieces on the stage of an International Guitar Festival.

Csakan 3 (Ilse Strauß / Robert Finster - Csakan / Johann Palier - Guitar) perform music from the Viennese Biedermeier period. The word Csakan derives from the Hungarian word Csákány (which means "pick" or "walking fame"). In the regions of Pressburg, Budapest and Vienna, in the shaft of the Csakan there was inserted a recorder. The knob was the mouth piece and a walking stick was at the bottom. The Csakan is the equivalent to the recorder in the romantic period and has a delicate sound (see Csakan 3 at youtube - Csakan 3)
The Csakan has been rediscovered about 10 years ago.

Ilse Strauß studied recorder in Vienna and abroad. She is performing all over Europe with her ensemble „rosarum flores“

Robert Finster studied the recorder and oboe with distinction at University of Music in Graz, where he now is professor for recorder.

Eröffnungskonzert

Internationales Gitarrenfestival Seckau

Abtei Kaisersaal

Sa. 14. Juli 2018, 19³⁰ Uhr

Tobias Mört

F. Molino (1768-1847)

Rondo

N. Coste (1805-1883)

Barcarole

F. Herweg *1947

La primera mirada

Elias Dian Skrilecz

J. S. Bach (1685-1750)

Prélude BWV 999

M. Giuliani (1781-1829)

aus Sonatina op. 71: Menuet-Trio

M. D. Pujol *1957

Candombe en Mi

Fatima Sartori

N. Paganini (1782-1840)

Romanze

F. Tarrega (1852-1909)

Recuerdos de la Alhambra

K. Oberleitner *1941

Tango Fantasie

Csakan 3

Ilse Strauß / Robert Finster - Csakan / Johann Palier - Biedermeiergitarre

Joseph Haydn

Trio op. 11/4

(1771)

*)

1732 - 1809

Adagio

Menuetto - Trio

Presto

Anton Diabelli

Notturmo op. 123 für zwey Csakan & Gitarre (1821)

1781 – 1858

Andante sostenuto

Menuetto: Cantabile – Trio

Andante cantabile – Rondo allegretto

Marcia

- - - P a u s e - - -

Wenzel Matiegka

Notturmo op.25 (1813)

*)

1773 - 1830

Marcia (Allegro moderato)

Menuetto moderato

Adagio

Rondo en forme d'un Pot-pourris

Ernest Krähmer

Rondeau militaire op. 28

**)

1795 – 1835

*) Bearbeitung: Strauß / Finster / Palier

***) Bearbeitung: Palier

Konzert

Internationales Gitarrenfestival Seckau

Abtei Kaisersaal

Do. 19. Juli 2018, 19³⁰ Uhr

Andreas Pöttler

Wolfgang Muthspiel Tonspiel Nr.1 und Nr.2
*1965

H. Villa-Lobos Prélude Nr.1
1887-1959

Sebastião Tapajòs Julieta
*1943 Ganga (Afro- Samba)

Franz Cibulka Capriccio
1946-2016

Luiz Bonfa Manha De Carnaval
1922-2001

Jorge Morel Danza Brasileira
*1931

- - - P a u s e - - -

Melanie Hosp / Florian Palier

Radamés Gnatalli aus der Suite Retratos
1906-1988 II. Ernesto Nazareth (Valse)
 III. Anacleto de Medeiros (Schottisch)
 IV. Chiquinha Gonzaga (corta jaca)

Florian Palier Improvisation und Rondo (* UA)
1987*

Wolfgang Sambs Wenn das Krokodil die Sonne frisst (* UA)
1978*

Astor Piazzolla aus der Tango Suite:
1921-1992 II. Andante rubato, melancolico
 I. Deciso

Florian Palier Postfaktische Fuge (* UA)

* UA = Uraufführung

Konzert

Internationales Gitarrenfestival Seckau

Abtei Kaisersaal

Fr. 20. Juli 2018, 19³⁰ Uhr

Ian Depreter (Antwerpen)

Johann Seb. Bach
1685-1750

Cello-Suite BWV 1007

Prelude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuett I & II
Gigue



Benjamin Britten
1913-1976

Nocturnal op.70 (nach John Dowland) (1963)

I. Musingly
II. Very agitated
III. Restless
IV. Uneasy
V. March-like
VI. Dreaming
VII. Gently rocking
VIII. Passacaglia

- - - P a u s e - - -

Quique Sinesi
1960*

Cielo abierto (*Candombe*)

Fernando Sor
1778-1839

Variationen über ein Thema von Mozart op.9
"Das klingelt so herrlich" aus der Zauberflöte

Toru Takemitsu
1930-1996

All in Twilight
IV. Slightly Fast

Francisco Tarrega
1852-1909

Der Karneval von Venedig
Variationen über ein Thema von Paganini

Jan Depreter
1975*

Northern Lights

Abschlusskonzert der KursteilnehmerInnen
So. 22. Juli 2018, 10¹⁵ Uhr
Huldigungssaal der Abtei Seckau



Foto: Werner Koch
<https://www.bilderreisen-koch-schodl.com/>

Wir wünschen den KursteilnehmerInnen
gutes Gelingen,
gemeinsame Erfolgserlebnisse
und viel Vergnügen bei der Gitarrenwoche;
den KonzertbesucherInnen
nachklingende Konzerterlebnisse!

Verein "Freunde der Gitarrenkunst"

Konzertkartenbestellung:
Abteiverwaltung Seckau 03514 5234-0